

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher-Auktion.

Sonnabend, den 19. Februar 1910,
von vormittags 10 Uhr an sollen im Auf-
trage des Herrn Rechtsanwalts Dr. Mittel-
städt für Rechnung, den es angeht, im Ge-
schäftslokale der Leipziger Buchbinderei A. G.
vorm. Gustav Frißsche zu Leipzig-Neudniz,
Crusiusstraße 4/6, 3340 Exemplare, sowie
240 dazugehörige Musterbände Böhmischer
Hausarzt zu je 2 Bänden in Partien oder
auch im ganzen gegen bare Zahlung
öffentlich versteigert werden.

Friedrich Engel,
Sofalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Herr Franz Reuter, der unserem Hause
18 Jahre lang angehört hat, legt auf Grund
gegenseitiger Übereinkunft mit dem 15. Fe-
bruar d. J. seine Stellung als Leiter unserer
Karlsruher Filiale nieder und wird aus dem
Verbande unseres Hauses ausscheiden.

Indem wir Herrn Reuter auch an dieser
Stelle für seine langjährige Tätigkeit und
seine verständnisvolle Mitarbeit an den Be-
strebungen unseres Hauses unsere aufrichtige
Anerkennung aussprechen, beehren wir uns,
Sie zu benachrichtigen, dass wir mit dem
15. Februar d. J. die Leitung unseres
Karlsruher Hauses

Herrn Jakob Wengert

übertragen und ihm

Prokura für die Firma Herdersche Buchhandlung in Karlsruhe

erteilt haben.

Herr Wengert hat schon früher einige
Jahre als Gehilfe unserem Karlsruher Hause
angehört und nachher 4 Jahre als Geschäfts-
führer und Prokurist die bekannte Sortiments-
buchhandlung von Gebrüder Lensing in Dort-
mund selbständig geführt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freiburg im Breisgau, 15. Febr. 1910.

Herdersche Verlagshandlung.

Adresse ändern!

Buch- und Kunstantiquariat

Oskar Rauthe

jetzt: **Friedenau** (Berlin), **Rheinstr. 9.**

(Telefon: *Amt Wilmersdorf No. 680.*)

Vertretung in Leipzig: Fa. Carl Cnobloch.

— Alle Kataloge, Offerten, Particartikel-
Listen etc. nach **Friedenau** erbeten.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Carl Dänzer,

Buch- und Papierhandlung
in Gifhorn.

R. Streller in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

ROM, FEBRUAR 1910.



UNTER BEZUGNAHME AUF DIE
MITTEILUNG IN NR. 38 DES BÖRSEN-
BLATTES BEEHRE ICH MICH ER-
GEBENST ANZUZEIGEN, DASS ICH
NACH AUFLÖSUNG DER FIRMA
C. LANG & CO., DEREN MITBE-
SITZER ICH WAR, MEINERSEITS
DIEGESCHÄTE IN DEM BISHERIGEN
LOKAL

VIA BOCCA DI LEONE 13
UNTER DER FIRMA

C. E. RAPPAPORT

BUCH- U. KUNST-ANTIQUARIAT

WEITERFÜHREN WERDE.

DER PERIODISCHE KATALOG:

»BIBLIOFILO ROMANO«

IST IN MEINEN BESITZ ÜBERGE-
GANGEN UND WIRD VON MIR —
NUNMEHR IM 4. JAHRGANGE —
IN DER GLEICHEN FORM UNVER-
ÄNDERT FORTGEFÜHRT WERDEN.

ICH BITTE DIE HERREN ANTI-
QUARE, MEINE FIRMA AUF IHRE
VERSENDUNGSLISTEN ZU SETZEN
UND MIR VON JEDEM KATALOG
EIN EXEMPLAR DIREKT ZU
ÜBERSENDEN. ICH GEBE DABEI
DIE AUSDRÜCKLICHE VERSICHEL-
RUNG, DASS KEIN MIR DURCH
DIE POST ZUGEHENDER KATALOG
UNGELESEN BEISEITE GELEGT
WIRD, WÄHREND ÜBER LEIPZIG
EINTREFFENDE UNBEACHTET
BLEIBEN.

MEINEN GESUCHEN IM BÖRSEN-
BLATT BITTE ICH FREUNDLICHE
BEACHTUNG ZU SCHENKEN UND
IHNEN JEWEILS DURCH GEF. AN-
GEBOTE ZU ENTSPRECHEN, WO-
FÜR ICH STETS DANKBAR SEIN
WERDE.

MEINE VERTRETUNG IN LEIPZIG
BLEIBT IN DEN HÄNDEN DES
HERRN F. VOLCKMAR.

HOCHACHTUNGSVOLL

C. E. RAPPAPORT

(VORM. MITINH. DER
FIRMA C. LANG & Co.)

Verlagsänderung.

Unser bisher unter eigener Firma ver-
triebenes Verlagswerk „Fürs Leben“ von
A. Kankleit haben wir dem Verlag der Firma

C. Sterzel's Buchhandlung

(Gebr. Reimer)

Gumbinnen

zur alleinigen Auslieferung übergeben.
Künftige Bestellungen sind nur noch an
diese Firma zu richten.

Wir benutzen die Gelegenheit, unserem
bisherigen Kommissionär, Herrn Carl Cnobloch,
für die umsichtige Vertretung unserer Inter-
essen bestens zu danken.

Hochachtungsvoll

Königsberg i/Pr., Februar 1910.

Pestalozziverein für die Provinz Ostpreussen.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Ge-
schäft nach Hauptstr. 37 und firmiere wie
nachstehend:

Willy Schulze,

Buch- u. Musikalienhandlg., Antiquariat,
Brandenburg a/S., Hauptstr. 37,
Fernspr. 520.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaver-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des
Besizers eine über 50 Jahre alte, wohl-
bekannte Buch- und Kunsthandlung in nord-
deutscher großer Stadt, Sitz der Behörden;
bedeutender Industrie- und Handelsplatz.
Reelle Werte ca. 20000 M. Kaufpreis
30000 M.

Eruftliche Interessenten erhalten gegen Zu-
sicherung strengster Diskretion Auskunft stets
kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Witdt.

Für Reisebuchhandlungen.

Das Verlagsrecht nebst Matern,
Platten und Restbeständen eines guten
Werkes, das viel auf Abzahlung
gekauft wird — für Handwerker ge-
eignet —, ist Umstände halber billig
zu verkaufen, Gef. Angebote von
Reflektanten unter # 739 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Ich beabsichtige umständehalber meine
Leihbibliothek, ca. 4000 Titel umfassend,
zu verkaufen; die Bände sind gut er-
halten.

Interessenten bitte ich, Kataloge zu
verlangen.

Neustadt a. d. Saardt.

Wilhelm Marnet.